



PRIMARSCHULE  
OBFELDEN

ZÄME  
REDE!  
GEMEINSAM  
FÜR UNSERE SCHULE

# Orientierungsabend

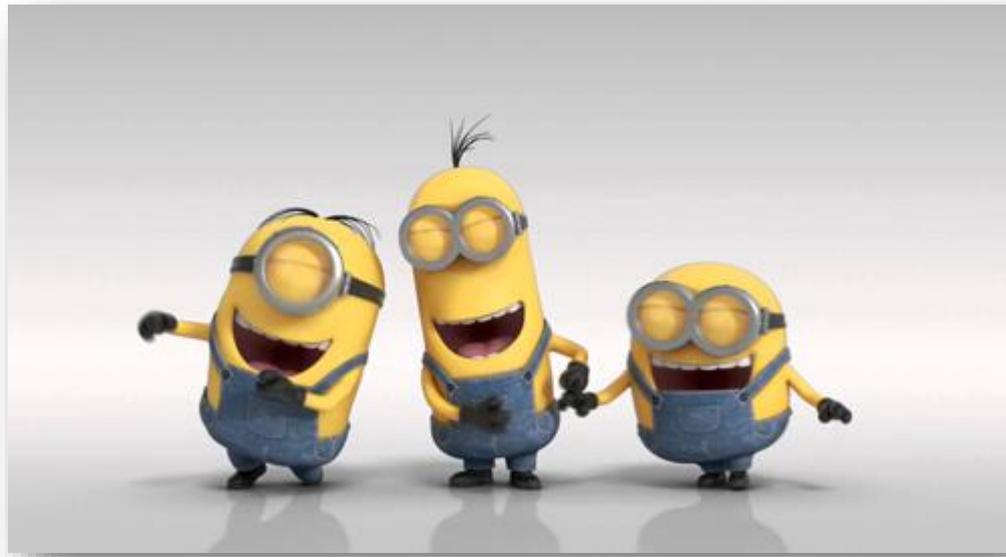
Eintritt in die Unterstufe

21. März 2024



# Schule macht Sinn, oder doch nicht?

Warum ich in die Schule muss!



# Das erwartet Sie!



- Wir stellen uns vor
- Unsere Schule und ihre Organisation
- Die Schulpflicht und die Schulfähigkeit
- Die Klassenzuteilung und die Einteilung der Kinder
- Unsere Unterstufenlehrpersonen
- Termine
- Zyklus 1 und deren Schwerpunkte
- Kompetenzen
- Unsere Pädagogik
- Stundenplanbeispiel
- Unsere Unterstützungsmöglichkeiten
- Die Schulsozialarbeit
- Die Tagesstrukturen
- Die Elternmitwirkung
- Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern

# Wir stellen uns vor



## Fabienne Dürr

### *Schulleitung*

- Mitglied der Geschäftsleitung
- Personal (Klassenlehrpersonen, Fachlehrpersonen für Fremdsprachen und Teamteaching-Lehrpersonen)
- Pädagogische Schulentwicklung
- Betriebswirtschaft & Finanzen
- Information & Öffentlichkeitsarbeit
- Elternbelange

## Valon Enrico Prendi

### *Schulleitung*

- Mitglied der Geschäftsleitung
- Personal (Fachlehrpersonen, Therapeuten\*innen)
- Sonderpädagogische Schulentwicklung
- Schülerbelange
- Schülereinteilung
- Tagesstrukturen ZickZack

# Unsere Schule



# Unsere Organisation



- Blockzeiten 8.20 Uhr – 11.50 Uhr
- Landezeit ab 08.10 Uhr bzw. 13.40 Uhr
- Unterricht jeweils morgens und an zwei Nachmittagen  
Mittwoch- und Freitagnachmittag schulfrei
- 1. Klasse  
26 Lektionen (sowie 1 Lektion musikalische Grundausbildung)
- Freitagmorgen:  
Entweder von 08.20 Uhr – 09.05 Uhr oder  
11.05 Uhr – 11.50 Uhr Betreuungsstunde mit  
Anmeldung



# Unsere Schule und unsere Fachkräfte



- 5 Schulpflegemitglieder
- 2 Schulleitungen
- 2 Schulverwalterinnen
- 83 Lehrpersonen (inkl. Klassenassistenten)
- 1 - 4 Zivildienstleistende
- 2 Senioren und Seniorinnen
- 2 Schulsozialarbeitende
- 1 Sozialpädagogin



- 2 Logopädinnen
- 1 Psychomotorik-Therapeutin
- 1 Praktikant
- 1 Leitung Tagesstrukturen
- 6 Mitarbeitende Tagesstrukturen

# Die Schulpflicht

- Die Schulpflicht dauert 11 Jahre  
(KG 2 J./ Primarschule 6 J./ Sekundarschule 3 J.).
- Die Schulpflicht mit Eintritt in den Kindergarten beginnt bei den Kindern, die das vierte Altersjahr erreicht haben.
- Der Übertritt in die weiteren Stufen erfolgt automatisch.



# Die Schulfähigkeit

## Das Kind ...

- muss nicht schon lesen und schreiben können.
- muss nicht schon rechnen können.
- muss Lernbereitschaft zeigen.
- kann sich in eine neue Gemeinschaft integrieren.
- kann sich in Strukturen einfügen.
- kann sich (mit der Zeit) 20 min konzentrieren.
- freut sich auf die Schule.
- wird müde nach Hause kommen.
- gibt das, was es kann und ihm möglich ist.
- braucht Zeit.



# Die Klassenzuteilung

- Bestand der Schülerinnen und Schüler:
  - 69 eintretende 1. Klassenkinder
  - Im Schuljahr 2024/2025 besuchen insgesamt 153 Kinder die Unterstufe.
- Zuteilungskriterien in die unterschiedlichen Stufen
  1. Priorität: Ausgeglichene Klassen in Bezug auf
    - die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in einer Klasse
    - Verhältnis Mädchen / Knaben
    - Fremdsprachigkeit
    - Kinder mit besonderen Bedürfnissen
  2. Priorität: Wohnort / Schulweg

## *Gedanken der Schulleitung*

*Die Einteilung der Schülerinnen und Schüler für das kommende Schuljahr ist eine grosse Herausforderung. Das Vorgehen wird sorgfältig geplant und umgesetzt.*

*Dieses Prozedere kann mit dem Zusammensetzen eines Puzzle verglichen werden. Das Bild ist erst komplett, wenn sich das Gesamtbild lückenlos bilden lässt.*



# Unsere Unterstufenlehrpersonen im Schlossächer



1. Klasse

Zurzeit sind beide Stellen  
besetzt.



# Unsere Unterstufenlehrpersonen im Chilefeld



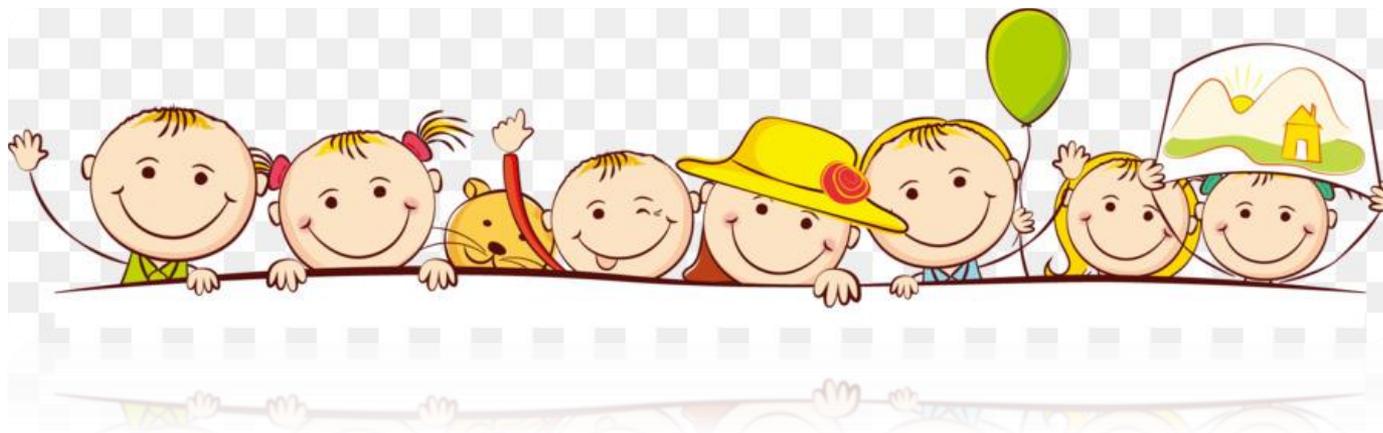
1. Klasse

Zurzeit sind beide Stellen  
besetzt.



# Termine

- Wellentag: Besuch bei der zukünftigen Klassenlehrperson (Schnuppermorgen)  
Montag, 10. Juni 2024
- freiwilliger Elternabend, Montag, 10. Juni 2024 ab 17.00 Uhr
- Schuljahr 2024/2025  
19. August 2024 bis 11. Juli 2025
- Weitere Informationen folgen Mitte bis Ende Mai 2024.



# Unser Schulmodell



- Der Unterricht erfolgt in Jahrgangsklasse.
- Der Unterricht basiert auf dem Zürcher Lehrplan 21.
- Entwicklungsorientierte Zugänge und Fachbereiche Lehrplan 21



# Zyklus 1 und deren Schwerpunkte

1. Zyklus KG & 1./2. Klasse Primarschule	2. Zyklus 3. – 6. Klasse Primarschule	3. Zyklus 1. – 3. Klasse Sekundarschule
Deutsch	Englisch	
	Französisch	Italienisch
Mathematik		
Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2. Zyklus)		Natur und Technik (mit Physik, Chemie, Biologie) Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft) Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte) Religionen, Kulturen, Ethik
Gestalten: Bildnerisches Gestalten / Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
Medien und Informatik		
Berufliche Orientierung		
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen Personale · Soziale · Methodische Kompetenzen   Projekte		

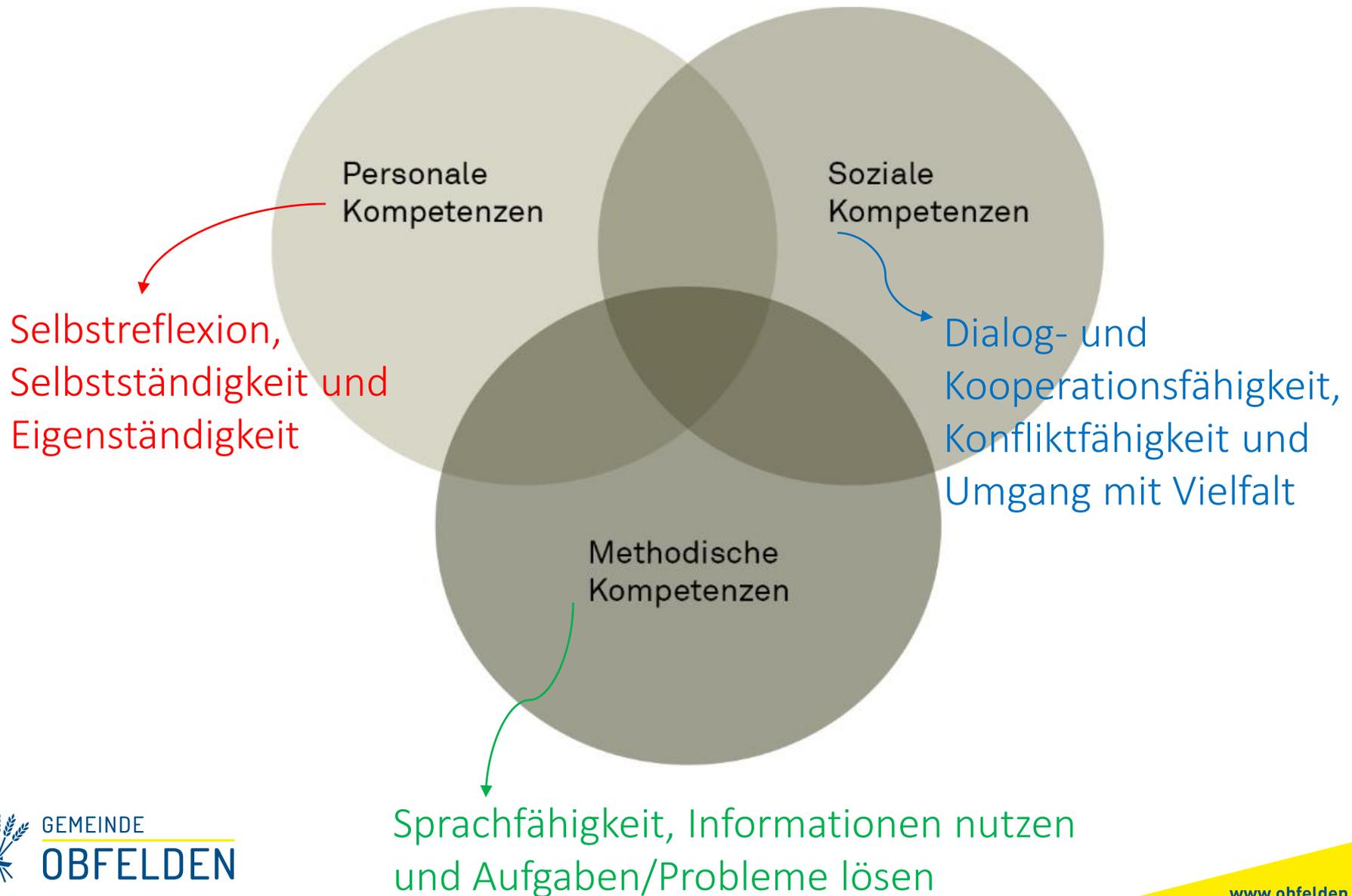
# Was sind Kompetenzen?



Kompetenz = **Wissen** + **Können** + **Bereitschaft (Wollen)**  
um herausfordernde Aufgaben zu lösen

Kompetenz = **Wissen** + **Können** + **Bereitschaft (Wollen)**  
um herausfordernde Aufgaben zu lösen

# Überfachliche Kompetenzen



# Heterogenität

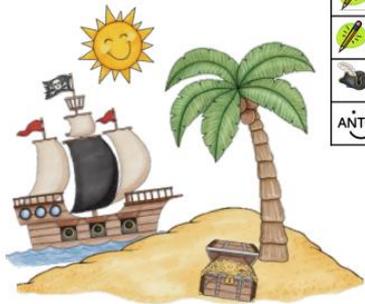


# Beispiel aus der Praxis

## Orientierung im Zahlenraum 100



1 Zahlen bis 100 Lesen und schreiben			2 Mengen bis 100 schätzen und zählen (bündeln)			3 Zahlen bis 100 auf der 100er Tafel finden und legen		
Aufgabe	✓	LP	Aufgabe	✓	LP	Aufgabe	✓	LP
Übung 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/>			Seite 3*			Seite 13*		
ANTON Zahlen lesen + schreiben			Seite 4**			Seite 16**		
			Seite 5*			Seite 17***		
			Seite 7**			Übung 9 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12... <input type="checkbox"/>		
			Übung 8 <input type="checkbox"/>			Übung 13*** <input type="checkbox"/>		
			ANTON schätzen und bündeln			ANTON Hundertertafel kennenlernen		
						KV3 * <input type="checkbox"/> ** <input type="checkbox"/> *** <input type="checkbox"/>		



## Lernangebote

1		3		4	
Zahl-Wort-Memory <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aufgabenkarten <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Himmel oder Hölle In Schritten zählen <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufgabenkarten <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Folienkarten <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Folienkarten Zahlenstrahl <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zahlaufträge <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zahlenplättchenspiel <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aufgabenkarten <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schiffe versenken * <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bsp it <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aufgabenkarten <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mathe Lesespuren <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schiffe versenken *** <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klammerjagd <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Verfolgungsjagd <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

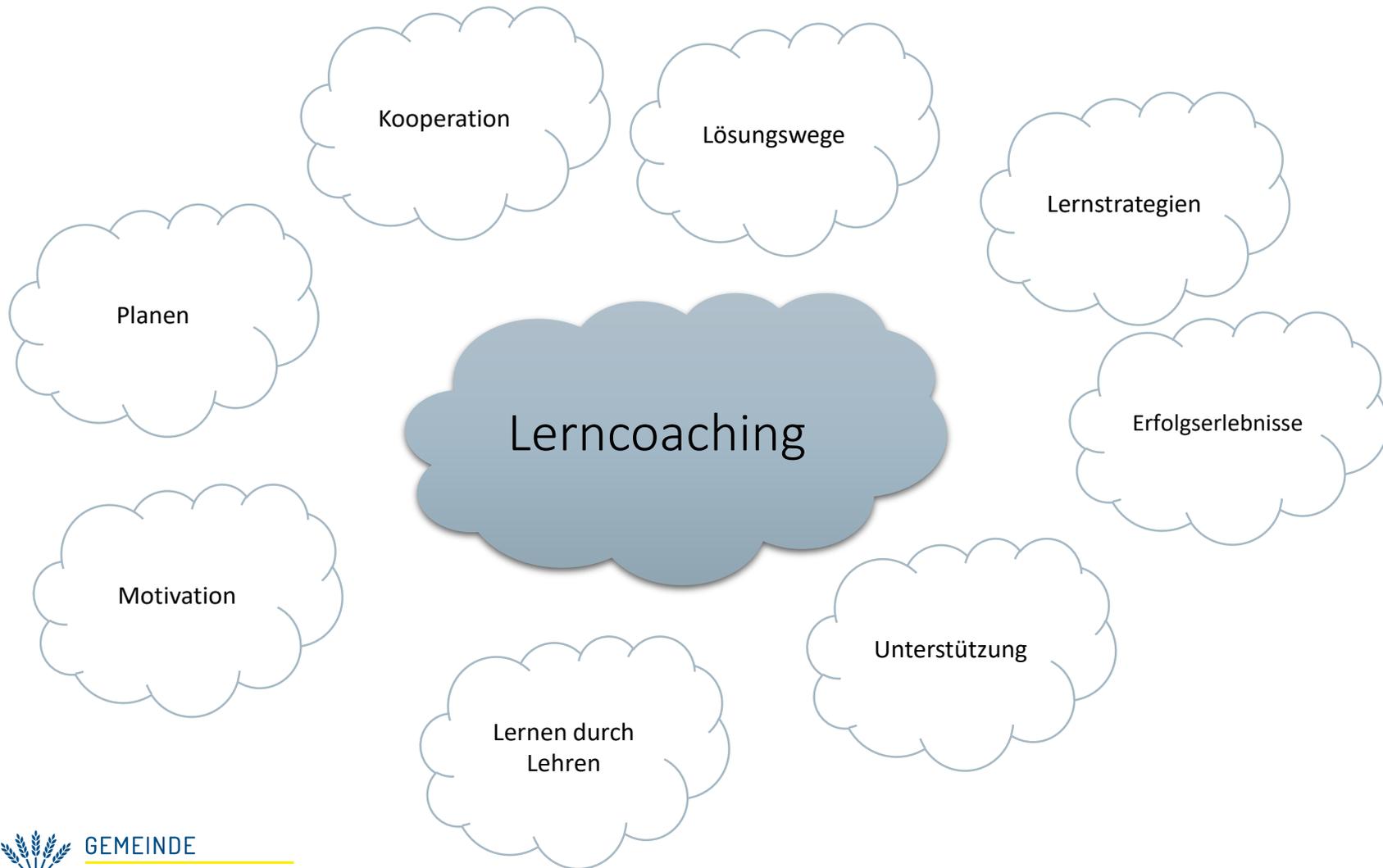
4 Zahlen bis 100 am Zahlenstrahl finden und Nachbarzahlen benennen			5 Mengen bis 100 vergleichen > = <			6 Zahlen bis 100 darstellen und mit einem Blick erfassen		
Aufgabe	✓	LP	Aufgabe	✓	LP	Aufgabe	✓	LP
Seite 18*			Übung 19 <input type="checkbox"/> 20 <input type="checkbox"/>			Seite 7*		
Seite 19*			KV4 * <input type="checkbox"/> ** <input type="checkbox"/> *** <input type="checkbox"/>			Seite 8*		
Seite 20**			ANTON Zahlen ordnen und vergleichen			Seite 9*		
Seite 24***						Seite 10*		
Seite 22 ***						Seite 11**		
Seite 23 **						Seite 12***		
Seite 25 ***						Übung 1 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/>		
A4 * <input type="checkbox"/> ** <input type="checkbox"/> *** <input type="checkbox"/>						Übung 2 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>		
ANTON Zahlenstrahl						Übung 21 <input type="checkbox"/>		
ANTON Nachbarzahlen, Zahlenfolgen						Übung 22 <input type="checkbox"/>		
Übung 14 <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 16 <input type="checkbox"/>						ANTON Stellentafel		
Übung 17 <input type="checkbox"/> 18 <input type="checkbox"/>								



## Lernangebote

5		6	
Klettmappe <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Himmel oder Hölle Stellenwerte <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Klettlernmappe <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Ich habe, wer hat? <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Würfelspiel <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Domino <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Memory <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Mathe Lesespuren <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Die Rolle der Lehrperson



# Stundenplanbeispiel auf der Ust

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.20 – 9.05					
9.10 – 9.55					
10.15 – 11.00					
11.05 – 11.50					
13.45 – 14.30					
14.35 – 15.20					

17.32 – 17.50					
17.52 – 18.30					

# Unsere Unterstützungsmöglichkeiten



- Kinder mit einem ISR-Status (*integrative Sonderschüler\*innen in der Regelklasse*) erhalten zusätzliche Unterstützung durch die Schulische Heilpädagogin.
- Alle Primarklassen erhalten mindestens 3 Lektionen Unterstützung durch die Schulische Heilpädagogin, die für die integrative Förderung zuständig ist.
- Lernende, die Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache bekunden, besuchen integrativ den DaZ-Unterricht.
- Fast jede Klasse weist eine Klassenassistentin als Unterstützungsperson auf.
- Logopädinnen begleiten Lernende, die mit der Sprachentwicklung Schwierigkeiten haben, z.B. Aussprache, Satzbau, Wortschatz, Sprachverständnis.
- Unterstufenkinder können im ersten Semester des Schuljahres den BBF-Unterricht (Begabungs- und Begabtenförderung) besuchen.

# Unsere Unterstützungsmöglichkeiten

- Die Psychomotoriktherapeutin begleitet die Kinder in ihrer bewegungsbezogenen, emotionalen und sozialen Entwicklung. Ein grosser Teil des Angebotes findet in Form von Präventivstunden statt. Kinder, die eine spezifische Unterstützung in ihrer Sozialkompetenz brauchen, können von einem Konzentrationstraining profitieren.
- Die Schulinsel kann als Unterrichtsort zusätzlich einbezogen werden, sofern das Kind zusätzliche Unterstützung erfordert.
- Gewisse SchülerInnen werden in ihrer individuellen, sozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung durch die Sozialpädagogin gefördert, um Bildungsbenachteiligungen zu vermeiden und abzubauen.



# Die Schulsozialarbeit

Patrizia Pedone



Ann Rageth



[Hier](#) stellen die Schulsozialarbeiterinnen ihre Arbeit vor.

# Der Hort

Noah Schamberger  
Leiter der Tagesstruktur



# Die Elternmitwirkung

Mach mit,  
wir freuen uns auf dich!



[Hier](#) finden Sie weitere Informationen.

# Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern

[www.primarobfelden.ch](http://www.primarobfelden.ch)

SchulZ (Schulzeitung)

Informationen über E-Mail (SL & SV)

Quintalsbriefe (Lehrpersonen)

Klapp (Austausch mit den Lehrpersonen)

Kontakt:

- 044 552 18 18 (Schulverwaltung)
- [schulverwaltung@primarobfelden.ch](mailto:schulverwaltung@primarobfelden.ch)
- [schulleitung@primarobfelden.ch](mailto:schulleitung@primarobfelden.ch)
- [schulpflege@primarobfelden.ch](mailto:schulpflege@primarobfelden.ch)
- v.name@primarobfelden.ch



GEMEINDE  
**OBFELDEN**



Wir danken Ihnen für Ihren  
Besuch und wünschen Ihnen  
und Ihrem Kind einen  
erfolgreichen Weg Richtung  
Unterstufe!

